

Europäische Rundschau.

Provinz Wandalen.

Burg. Die letzte Hand von der Häufelmaschine abgetrennt wurde in Burg dem dreijährigen Töchterchen des Landwirthes Fr. Wolff am Schloßberg. Ohne Wissen der Eltern hatte sich das Kind in der Futterkammer zu schaffen gemacht und war dort der Häufelmaschine zu nahe gekommen.

Drossen. Der 3 Jahre alte Alfred Wied, der von einem herabfallenden Brett schwer verletzt wurde, ist seinen Verletzungen erlegen.

Fischerthal. Zum 1. April 1910 erhielt unsere Stadt eine zweite Apotheke vom Oberpräsidenten in dem Apotheken-Gesetz von Schöneberg a. M. die Genehmigung zur Errichtung einer neuen Apotheke ertheilt worden.

Fischerthal. Die feierliche Einführung des Pfarrers Fr. Dr. Wöckel geschah in der hiesigen St. Georgs Superintendenten Feldbahn aus Zornsdorf. Die Einführung in der Nachbargemeinde Wilsdorf erfolgte unmittelbar darauf.

Frankfurt a. O. Das 25jährige Jubiläum feierte der Herrmann Gesehardsch. G. Völscher & Co., Wilhelm Gesehardsch. hier, tonnen der Wägenmacher W. Koffowitsch, Crofener Straße 3 gelegen. Die Jubilar der Firma überreichten dem Jubilar aus Anlaß seines Ehrentages ein namhaftes Geschenk.

Pantow. Der Kaufmann Wilhelm Müller und die Schneiderin Frieda Rogahl traten, ohne sich umzusehen, auf das Straßenbahngleise, unmittelbar vor einem Motorwagen der Linie 5. Beide wurden niedergedrückt und kamen unter die Plattform. Sie erlitten Verletzungen am Kopf und Hüften, sowie Arm- und Beinverletzungen und mußten nach dem Krankenhaus überführt werden.

Rixdorf. Die Fuhrunternehmerin Marie Büße hier wurde von einer Kraftfahrmaschine überfahren. In einer Drochke schaffte man die Verwundete nach dem Krankenhaus, wo aber nur noch der Tod festzustellen konnte.

Provinz Ostpreußen.

Rönigsberg. Hier wurde in der Steinwühl-Fabrik auf dem Hofeimer Dam der Arbeiter Klaus von Unterbach von einem Cementrohr verfehlt. Der Arbeiter Julius Friedrich von hier brach eines Tages in einen Keller ein und stahl mehrere Flaschen Wein. Einige andere Flaschen legte er daneben, um sie bei späteren Besuchen folgen zu lassen. In Rücksicht auf seine Verhältnisse wurde er zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis verurtheilt. Außerdem wurde auf 2 Jahre Ehrverlust erlassen.

Fischhausen. Bei der Ergänzungswahl wurde Bürgermeister Schulz als Kreisstadtdirektor für die Stadt Fischhausen von den hiesigen Körperlichkeiten auf weitere sechs Jahre wiedergewählt.

Gräbste. Von der Kleinbahn überfahren wurde ein Bierwagen der Remeler Aktienbrauerei bei der Station Gräbste. Der Bierfahrer Wilhelm aus Remel ließ seinen Wagen an jener Stelle stehen, in der Meinung, es komme so bald kein Zug vorbei. Als der Kutscher aber nach wenigen Minuten aus dem Gasthause heraustrat, brauchte ein Zug heran, erfasste den Wagen und schleifte ihn etwa 50 Meter weit, wobei ein Pferd so schwer verletzt wurde, daß es nach wenigen Augenblicken verendete.

Provinz Schlesien.

Breslau. Entrunten in der Ohmleimung ist der Schmied Gustav Kuttig, Klotterstraße 45 wohnhaft. Der Mann hatte auf einen im Schlinge vor Unter liegenden Rahne einen Besuch abgestattet, und ist beim Fortgehen infolge eines Fehltrittes in die Ober gestürzt. In einem Heuballen auf den hiesigen Wiesen wurde eine männliche Leiche aufgefunden. Der Todte lag dort mit dem Hute auf dem Kopfe und mit dem Jodet zugebunden, so daß angenommen werden muß, daß der Mann dort nächtigen wollte und von einem Schlaganfall betroffen worden ist. Bei der Leiche wurden Papiere gefunden, die auf den Namen Ernst Krause, 44 Jahre alt, lauten.

Wärzau. Der Schuhmacher Hermann Pohl aus Wärzau hatte sich zweier verurtheilt und eines vollendeten Verbrechens, begangen an drei Schulmädchen, schuldig gemacht. Unter Zurücklassung mildernden Umstände erhielt der Angeklagte acht Monate Gefängnis.

Glogau. Mit einem Dienstgenossen erschossen hat sich der Vizefeldwebel V. Langer von der 4. Compagnie des 88. Infanterie-Regiments von hier. Infolge schwerer Vergehen war ihm eröffnet worden, daß auf seine weitere Kapitulanz verzichtet werden ist.

Hirschberg. Lehrer Bernhard an der hies. Volksschule feierte sein 25jähriges Jubiläum.

Provinz Posen.

Pantow. Auf seltsame Weise um's Leben gekommen ist das elf Monate alte Kind der Geier'schen Eheleute. Als die Eltern von der Feldarbeit heimkehrten, fanden sie das Kind an der Wiege erhängt vor. Es war anhängen heraufgefallen, hatte sich in eine Schnur verstrickt und war so erdrosselt worden.

Rosow. Eine schöne Feiertagsfeier fand anläßlich des Uebertritts des Retors Storch in den Ruhestand im großen Schulhaussaal statt, an welcher etwa 550 Kinder, der Lehrer sämtlicher Volksschulen, der Schulvorstand Landrath Hahn, Kreis-Schulinspektor Schulz und die Ortsgeistlichen theilnahmen. Dem Scheidenden wurden mehrere Ehrengeschenke überreicht.

Wieschen. Die Stadtverordneten haben die Aufnahme eines Darlehens von 300,000 Mark beschloffen, was mit 4 Prozent verzinst und mit Prozent getilgt werden soll. Das Geld dient zum Bau des Realschul-

Provinz Pommern.

Stettin. Wegen Diebstahls von Steinbölen wurde der Händler Mich. Fr. Gmte zu 2 Wochen Gefängnis wegen Hausfriedensbruch in einer Restauration und wegen Wertschwand der Kutscher Otto Kaufmann zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt. Der Dreher Otto Kiebert schlug bei einem in einem Restaurant entstandenen Streit auf den Dreher Degner ein und verurtheilte diesen am Kopfe. Das Gericht erkannte gegen ihn auf 2 Monate Gefängnis.

Golnow. Vor einem Automobilschein scheiterte die Pferde des Adersbürgers Magag und rissen mit dem Wagen und dem Führer durch den Chauffeurgraben auf eine Wiese, wo selbst das Fuhrwerk umschlug und Magag auf letzteres zu liegen kam und Verletzungen erlitt, die glücklicherweise nicht lebensgefährlich sind.

Gumtow. Die Tochter des Arbeiters Köpke in Gumtow hatte im Arbeiter'schen Feuer angezündet. Die Flammen des offenen Herdes erglänzten das Kleid des Kindes, welches am ganzen Körper schwere Brandwunden erlitt. Doch ist Hoffnung vorhanden, das Kind am Leben zu erhalten.

Sankt. Der verheiratete Arbeiter Johann Höpner, 46 Jahre alt, dessen Name auf der Trambahnbesitzungsprangl, ist wiederholt wegen Gewaltthätigkeiten, Diebstahls und Fortwiesens verurtheilt. Er wurde beschuldigt, in der königlichen Post bei Ködnitz vorfalsch angelegt zu haben, das auf einer Walsfläche von zwei Helftern Schaben anrichtete. Die Geschworenen erklärten den Angeklagten für schuldig, billigten ihm aber mildernde Umstände zu. Das Gericht verurtheilte ihn zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrenverlust.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kellinghusen. Zum Stadtverordneten wurde der auscheidende Kaufmann F. Kloppeburg mit 114 Stimmen wiedergewählt. Auf Händlersobemann fielen 42 Stimmen.

Schleimünde. Der Sohn des Koffen Laß auf Schleimünde verlor im vergangenen Winter in der Nähe von Maasholm ein zweieinhalbjähriges Kind aus dem Eise. Das Kind wurde dafür eine öffentliche Belohnung ertheilt.

Sonderburg. Den 90. Geburtstag feierte ein alter 48er, Sanitätsrath Dr. Schmiegeler in Sonderburg.

Zandern. Gärtnereibesitzer Nibel ist nicht, wie es anfangs hieß, einem Schlaganfall erlegen, sondern er hat sich mit Phantasie vergiftet.

Wandsbeck. Sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte der Oberzahlmeister Ahrens vom Wandsbeker Husarenregiment. Er hat die Feldzüge 1866 und 1870-71 mitgemacht.

Provinz Westfalen.

Breslau. Entrunten in der Ohmleimung ist der Schmied Gustav Kuttig, Klotterstraße 45 wohnhaft. Der Mann hatte auf einen im Schlinge vor Unter liegenden Rahne einen Besuch abgestattet, und ist beim Fortgehen infolge eines Fehltrittes in die Ober gestürzt. In einem Heuballen auf den hiesigen Wiesen wurde eine männliche Leiche aufgefunden. Der Todte lag dort mit dem Hute auf dem Kopfe und mit dem Jodet zugebunden, so daß angenommen werden muß, daß der Mann dort nächtigen wollte und von einem Schlaganfall betroffen worden ist. Bei der Leiche wurden Papiere gefunden, die auf den Namen Ernst Krause, 44 Jahre alt, lauten.

Wärzau. Der Schuhmacher Hermann Pohl aus Wärzau hatte sich zweier verurtheilt und eines vollendeten Verbrechens, begangen an drei Schulmädchen, schuldig gemacht. Unter Zurücklassung mildernden Umstände erhielt der Angeklagte acht Monate Gefängnis.

Glogau. Mit einem Dienstgenossen erschossen hat sich der Vizefeldwebel V. Langer von der 4. Compagnie des 88. Infanterie-Regiments von hier. Infolge schwerer Vergehen war ihm eröffnet worden, daß auf seine weitere Kapitulanz verzichtet werden ist.

Hirschberg. Lehrer Bernhard an der hies. Volksschule feierte sein 25jähriges Jubiläum.

Provinz Westfalen.

Breslau. Entrunten in der Ohmleimung ist der Schmied Gustav Kuttig, Klotterstraße 45 wohnhaft. Der Mann hatte auf einen im Schlinge vor Unter liegenden Rahne einen Besuch abgestattet, und ist beim Fortgehen infolge eines Fehltrittes in die Ober gestürzt. In einem Heuballen auf den hiesigen Wiesen wurde eine männliche Leiche aufgefunden. Der Todte lag dort mit dem Hute auf dem Kopfe und mit dem Jodet zugebunden, so daß angenommen werden muß, daß der Mann dort nächtigen wollte und von einem Schlaganfall betroffen worden ist. Bei der Leiche wurden Papiere gefunden, die auf den Namen Ernst Krause, 44 Jahre alt, lauten.

Wärzau. Der Schuhmacher Hermann Pohl aus Wärzau hatte sich zweier verurtheilt und eines vollendeten Verbrechens, begangen an drei Schulmädchen, schuldig gemacht. Unter Zurücklassung mildernden Umstände erhielt der Angeklagte acht Monate Gefängnis.

Glogau. Mit einem Dienstgenossen erschossen hat sich der Vizefeldwebel V. Langer von der 4. Compagnie des 88. Infanterie-Regiments von hier. Infolge schwerer Vergehen war ihm eröffnet worden, daß auf seine weitere Kapitulanz verzichtet werden ist.

Hirschberg. Lehrer Bernhard an der hies. Volksschule feierte sein 25jähriges Jubiläum.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Aus Anlaß seines silbernen Jubiläums wurden dem Straßenbahndirektor Helfer vielfache Ehrungen zu Theil. Bei der Ausführung von Ausbesserungsarbeiten fiel der Kleinrentmeister Wert vom Dache eines dreistöckigen Hauses in der Krämpferstraße herab und erlitt einen Schädelbruch und andere sehr schwere Verletzungen. — Der 77 Jahre alte Kaufmann F. Wächter aus Erfurt, der seit einigen Wochen demirirt worden war, wurde bei Hensleben als Leiche aus der Gera gezogen. Ob Selbstmord oder ein Unfällefall vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt.

Halle. Die auf dem Dache des Gefängnisses mit der Ausführung von Arbeiten beschäftigten Dachbeder Albert Hartmann und Wilhelm Thiemann, beide von hier, stürzten ab. Sie erlitten schwere Bein- und Schädelverletzungen, sowie einen Bruch der Wirbelsäule und wurden in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Halle. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß mit 33 gegen 17 Stimmen den Ankauf der Hallischen-Straßenbahn zum Preise von 2,130,000 Mark.

Provinz Hannover.

Göttingen. Als Nachfolger von Geh. Rath Runge als Leiter des geographischen Instituts der Universität ist der ordentliche Professor und Direktor der Frauenklinik Dr. Otto von Francke in Göttingen berufen worden.

Langen. Bei Ausgrabungen hier wurden acht Gräber aus der Bronzezeit, 2000 v. Chr., aufgedeckt. In den Gräbern wurden Dolche, Armringe, Halsketten und so weiter gefunden. In der Nähe wurde ferner ein Urnenfriedhof ausgegraben, aus welchem 32 Urnen zu Tage gefördert wurden. Die Gegenstände wurden dem Morgenröthe-Museum in Göttingen übergeben.

Marienburg. Wegen schweren Diebstahls wurde der 18 Jahre alte Schmiedegeselle Heinrich Linemann aus Marienburg zu 3 Monaten und 2 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Röhren. Hier hat der 80jährige Altstar Ludw. Klages sich dadurch das Leben genommen, daß er in einen Brunnen gesprungen und ertrunken ist. Das Motiv der That soll in einem Anfall von Schwermuth zu suchen sein.

Velde. Der Landwirth Eyser aus Velde stürzte aus einer Bodenluke und zog sich tödtliche Verletzungen zu.

Provinz Westfalen.

Attenborn. — Kürzlich trat Hauptlehrer Meißner hier selbst in den Ruhestand. 52 Jahre war es ihm vergönnt, als Lehrer zu wirken, davon über 51 Jahre in Attenborn. Bösperde. Direktor Altpeter hat sein Amt als Leiter des Neuwahlwerkes Bösperde nach 33jähriger Thätigkeit niedergelegt. Er hat das Werk um das Dreifache vergrößert und dem Fabrikate einen Welt Ruf verschafft.

Everwinkel. Der Gutsbesitzer Th. Rohms ging zu seiner Weibe, um sein Vieh zu holen. Mithin wurde ein Wille wild und richtete Rohms so fürchterlich zu, daß der Bedauernwerthe augenblicklich todt war.

Gedelsberg. Der vierjährige Sohn des Fabrikarbeiters Beule ist im Feuer erstickt.

Hapse. Hier ist der 10jährige Sohn des Wohnbauamts Leuch, welcher in der Nähe eines Teiches mit Fischelngeplüß beschäftigt war, von einem Baume abgestürzt, in das Wasser gefallen und ertrunken.

Jferlohn. Das hiesige Realgymnasium nebst Realschule, das aus dem 1609 gegründeten Lyceum Jferlohens herabgegangen ist, beging das Fest des 300jährigen Bestehens unter großer Antheilnahme der Bürgerschaft und ehemaligen Schüler und Freunde der Anstalt.

Wienprovinz.

Jäten. Der Gutsbesitzer Schnellmann hier geriet mit der Lokomotive der Dreieisenbahn, wobei er schwere Verletzungen davontrug.

Laar. Hier wurde in der Kaiserstraße das Pferd eines Botenmanns der Firma Jakobitsch und raste die Straße entlang. Der des Weges kommende sechsjährige Knabe Ernes und der Arbeiter Albert Auerger gerieten unter das Fuhrwerk. Beide wurden schwer verletzt ins St. Josephs-Hospital gebracht. Wo der Knabe Ernes, der einen Schädelbruch erlitten hatte, noch im Laufe der Nacht starb.

Oberstein. Aus Lebensüberdruß machte der frühere Straßenbahnführer Kallenberg von hier seinen Leben ein Ende. Man fand ihn

Provinz Westfalen.

Magdeburg. Aus Anlaß seines silbernen Jubiläums wurden dem Straßenbahndirektor Helfer vielfache Ehrungen zu Theil. Bei der Ausführung von Ausbesserungsarbeiten fiel der Kleinrentmeister Wert vom Dache eines dreistöckigen Hauses in der Krämpferstraße herab und erlitt einen Schädelbruch und andere sehr schwere Verletzungen. — Der 77 Jahre alte Kaufmann F. Wächter aus Erfurt, der seit einigen Wochen demirirt worden war, wurde bei Hensleben als Leiche aus der Gera gezogen. Ob Selbstmord oder ein Unfällefall vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt.

Halle. Die auf dem Dache des Gefängnisses mit der Ausführung von Arbeiten beschäftigten Dachbeder Albert Hartmann und Wilhelm Thiemann, beide von hier, stürzten ab. Sie erlitten schwere Bein- und Schädelverletzungen, sowie einen Bruch der Wirbelsäule und wurden in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Halle. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß mit 33 gegen 17 Stimmen den Ankauf der Hallischen-Straßenbahn zum Preise von 2,130,000 Mark.

Provinz Hannover.

Göttingen. Als Nachfolger von Geh. Rath Runge als Leiter des geographischen Instituts der Universität ist der ordentliche Professor und Direktor der Frauenklinik Dr. Otto von Francke in Göttingen berufen worden.

Langen. Bei Ausgrabungen hier wurden acht Gräber aus der Bronzezeit, 2000 v. Chr., aufgedeckt. In den Gräbern wurden Dolche, Armringe, Halsketten und so weiter gefunden. In der Nähe wurde ferner ein Urnenfriedhof ausgegraben, aus welchem 32 Urnen zu Tage gefördert wurden. Die Gegenstände wurden dem Morgenröthe-Museum in Göttingen übergeben.

Marienburg. Wegen schweren Diebstahls wurde der 18 Jahre alte Schmiedegeselle Heinrich Linemann aus Marienburg zu 3 Monaten und 2 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Röhren. Hier hat der 80jährige Altstar Ludw. Klages sich dadurch das Leben genommen, daß er in einen Brunnen gesprungen und ertrunken ist. Das Motiv der That soll in einem Anfall von Schwermuth zu suchen sein.

Velde. Der Landwirth Eyser aus Velde stürzte aus einer Bodenluke und zog sich tödtliche Verletzungen zu.

Provinz Westfalen.

Attenborn. — Kürzlich trat Hauptlehrer Meißner hier selbst in den Ruhestand. 52 Jahre war es ihm vergönnt, als Lehrer zu wirken, davon über 51 Jahre in Attenborn. Bösperde. Direktor Altpeter hat sein Amt als Leiter des Neuwahlwerkes Bösperde nach 33jähriger Thätigkeit niedergelegt. Er hat das Werk um das Dreifache vergrößert und dem Fabrikate einen Welt Ruf verschafft.

Everwinkel. Der Gutsbesitzer Th. Rohms ging zu seiner Weibe, um sein Vieh zu holen. Mithin wurde ein Wille wild und richtete Rohms so fürchterlich zu, daß der Bedauernwerthe augenblicklich todt war.

Gedelsberg. Der vierjährige Sohn des Fabrikarbeiters Beule ist im Feuer erstickt.

Hapse. Hier ist der 10jährige Sohn des Wohnbauamts Leuch, welcher in der Nähe eines Teiches mit Fischelngeplüß beschäftigt war, von einem Baume abgestürzt, in das Wasser gefallen und ertrunken.

Jferlohn. Das hiesige Realgymnasium nebst Realschule, das aus dem 1609 gegründeten Lyceum Jferlohens herabgegangen ist, beging das Fest des 300jährigen Bestehens unter großer Antheilnahme der Bürgerschaft und ehemaligen Schüler und Freunde der Anstalt.

Wienprovinz.

Jäten. Der Gutsbesitzer Schnellmann hier geriet mit der Lokomotive der Dreieisenbahn, wobei er schwere Verletzungen davontrug.

Laar. Hier wurde in der Kaiserstraße das Pferd eines Botenmanns der Firma Jakobitsch und raste die Straße entlang. Der des Weges kommende sechsjährige Knabe Ernes und der Arbeiter Albert Auerger gerieten unter das Fuhrwerk. Beide wurden schwer verletzt ins St. Josephs-Hospital gebracht. Wo der Knabe Ernes, der einen Schädelbruch erlitten hatte, noch im Laufe der Nacht starb.

Oberstein. Aus Lebensüberdruß machte der frühere Straßenbahnführer Kallenberg von hier seinen Leben ein Ende. Man fand ihn

Provinz Westfalen.

Magdeburg. Aus Anlaß seines silbernen Jubiläums wurden dem Straßenbahndirektor Helfer vielfache Ehrungen zu Theil. Bei der Ausführung von Ausbesserungsarbeiten fiel der Kleinrentmeister Wert vom Dache eines dreistöckigen Hauses in der Krämpferstraße herab und erlitt einen Schädelbruch und andere sehr schwere Verletzungen. — Der 77 Jahre alte Kaufmann F. Wächter aus Erfurt, der seit einigen Wochen demirirt worden war, wurde bei Hensleben als Leiche aus der Gera gezogen. Ob Selbstmord oder ein Unfällefall vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt.

Halle. Die auf dem Dache des Gefängnisses mit der Ausführung von Arbeiten beschäftigten Dachbeder Albert Hartmann und Wilhelm Thiemann, beide von hier, stürzten ab. Sie erlitten schwere Bein- und Schädelverletzungen, sowie einen Bruch der Wirbelsäule und wurden in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Halle. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß mit 33 gegen 17 Stimmen den Ankauf der Hallischen-Straßenbahn zum Preise von 2,130,000 Mark.

Provinz Hannover.

Göttingen. Als Nachfolger von Geh. Rath Runge als Leiter des geographischen Instituts der Universität ist der ordentliche Professor und Direktor der Frauenklinik Dr. Otto von Francke in Göttingen berufen worden.

Langen. Bei Ausgrabungen hier wurden acht Gräber aus der Bronzezeit, 2000 v. Chr., aufgedeckt. In den Gräbern wurden Dolche, Armringe, Halsketten und so weiter gefunden. In der Nähe wurde ferner ein Urnenfriedhof ausgegraben, aus welchem 32 Urnen zu Tage gefördert wurden. Die Gegenstände wurden dem Morgenröthe-Museum in Göttingen übergeben.

Marienburg. Wegen schweren Diebstahls wurde der 18 Jahre alte Schmiedegeselle Heinrich Linemann aus Marienburg zu 3 Monaten und 2 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Röhren. Hier hat der 80jährige Altstar Ludw. Klages sich dadurch das Leben genommen, daß er in einen Brunnen gesprungen und ertrunken ist. Das Motiv der That soll in einem Anfall von Schwermuth zu suchen sein.

Velde. Der Landwirth Eyser aus Velde stürzte aus einer Bodenluke und zog sich tödtliche Verletzungen zu.

Provinz Westfalen.

Attenborn. — Kürzlich trat Hauptlehrer Meißner hier selbst in den Ruhestand. 52 Jahre war es ihm vergönnt, als Lehrer zu wirken, davon über 51 Jahre in Attenborn. Bösperde. Direktor Altpeter hat sein Amt als Leiter des Neuwahlwerkes Bösperde nach 33jähriger Thätigkeit niedergelegt. Er hat das Werk um das Dreifache vergrößert und dem Fabrikate einen Welt Ruf verschafft.

Everwinkel. Der Gutsbesitzer Th. Rohms ging zu seiner Weibe, um sein Vieh zu holen. Mithin wurde ein Wille wild und richtete Rohms so fürchterlich zu, daß der Bedauernwerthe augenblicklich todt war.

Gedelsberg. Der vierjährige Sohn des Fabrikarbeiters Beule ist im Feuer erstickt.

Hapse. Hier ist der 10jährige Sohn des Wohnbauamts Leuch, welcher in der Nähe eines Teiches mit Fischelngeplüß beschäftigt war, von einem Baume abgestürzt, in das Wasser gefallen und ertrunken.

Jferlohn. Das hiesige Realgymnasium nebst Realschule, das aus dem 1609 gegründeten Lyceum Jferlohens herabgegangen ist, beging das Fest des 300jährigen Bestehens unter großer Antheilnahme der Bürgerschaft und ehemaligen Schüler und Freunde der Anstalt.

Wienprovinz.

Jäten. Der Gutsbesitzer Schnellmann hier geriet mit der Lokomotive der Dreieisenbahn, wobei er schwere Verletzungen davontrug.

Laar. Hier wurde in der Kaiserstraße das Pferd eines Botenmanns der Firma Jakobitsch und raste die Straße entlang. Der des Weges kommende sechsjährige Knabe Ernes und der Arbeiter Albert Auerger gerieten unter das Fuhrwerk. Beide wurden schwer verletzt ins St. Josephs-Hospital gebracht. Wo der Knabe Ernes, der einen Schädelbruch erlitten hatte, noch im Laufe der Nacht starb.

Oberstein. Aus Lebensüberdruß machte der frühere Straßenbahnführer Kallenberg von hier seinen Leben ein Ende. Man fand ihn

Provinz Westfalen.

Magdeburg. Aus Anlaß seines silbernen Jubiläums wurden dem Straßenbahndirektor Helfer vielfache Ehrungen zu Theil. Bei der Ausführung von Ausbesserungsarbeiten fiel der Kleinrentmeister Wert vom Dache eines dreistöckigen Hauses in der Krämpferstraße herab und erlitt einen Schädelbruch und andere sehr schwere Verletzungen. — Der 77 Jahre alte Kaufmann F. Wächter aus Erfurt, der seit einigen Wochen demirirt worden war, wurde bei Hensleben als Leiche aus der Gera gezogen. Ob Selbstmord oder ein Unfällefall vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt.

Halle. Die auf dem Dache des Gefängnisses mit der Ausführung von Arbeiten beschäftigten Dachbeder Albert Hartmann und Wilhelm Thiemann, beide von hier, stürzten ab. Sie erlitten schwere Bein- und Schädelverletzungen, sowie einen Bruch der Wirbelsäule und wurden in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Halle. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß mit 33 gegen 17 Stimmen den Ankauf der Hallischen-Straßenbahn zum Preise von 2,130,000 Mark.

Provinz Hannover.

Göttingen. Als Nachfolger von Geh. Rath Runge als Leiter des geographischen Instituts der Universität ist der ordentliche Professor und Direktor der Frauenklinik Dr. Otto von Francke in Göttingen berufen worden.

Langen. Bei Ausgrabungen hier wurden acht Gräber aus der Bronzezeit, 2000 v. Chr., aufgedeckt. In den Gräbern wurden Dolche, Armringe, Halsketten und so weiter gefunden. In der Nähe wurde ferner ein Urnenfriedhof ausgegraben, aus welchem 32 Urnen zu Tage gefördert wurden. Die Gegenstände wurden dem Morgenröthe-Museum in Göttingen übergeben.

Marienburg. Wegen schweren Diebstahls wurde der 18 Jahre alte Schmiedegeselle Heinrich Linemann aus Marienburg zu 3 Monaten und 2 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Röhren. Hier hat der 80jährige Altstar Ludw. Klages sich dadurch das Leben genommen, daß er in einen Brunnen gesprungen und ertrunken ist. Das Motiv der That soll in einem Anfall von Schwermuth zu suchen sein.

Velde. Der Landwirth Eyser aus Velde stürzte aus einer Bodenluke und zog sich tödtliche Verletzungen zu.

Provinz Westfalen.

Attenborn. — Kürzlich trat Hauptlehrer Meißner hier selbst in den Ruhestand. 52 Jahre war es ihm vergönnt, als Lehrer zu wirken, davon über 51 Jahre in Attenborn. Bösperde. Direktor Altpeter hat sein Amt als Leiter des Neuwahlwerkes Bösperde nach 33jähriger Thätigkeit niedergelegt. Er hat das Werk um das Dreifache vergrößert und dem Fabrikate einen Welt Ruf verschafft.

Everwinkel. Der Gutsbesitzer Th. Rohms ging zu seiner Weibe, um sein Vieh zu holen. Mithin wurde ein Wille wild und richtete Rohms so fürchterlich zu, daß der Bedauernwerthe augenblicklich todt war.

Gedelsberg. Der vierjährige Sohn des Fabrikarbeiters Beule ist im Feuer erstickt.

Hapse. Hier ist der 10jährige Sohn des Wohnbauamts Leuch, welcher in der Nähe eines Teiches mit Fischelngeplüß beschäftigt war, von einem Baume abgestürzt, in das Wasser gefallen und ertrunken.

Jferlohn. Das hiesige Realgymnasium nebst Realschule, das aus dem 1609 gegründeten Lyceum Jferlohens herabgegangen ist, beging das Fest des 300jährigen Bestehens unter großer Antheilnahme der Bürgerschaft und ehemaligen Schüler und Freunde der Anstalt.

Wienprovinz.

Jäten. Der Gutsbesitzer Schnellmann hier geriet mit der Lokomotive der Dreieisenbahn, wobei er schwere Verletzungen davontrug.

Laar. Hier wurde in der Kaiserstraße das Pferd eines Botenmanns der Firma Jakobitsch und raste die Straße entlang. Der des Weges kommende sechsjährige Knabe Ernes und der Arbeiter Albert Auerger gerieten unter das Fuhrwerk. Beide wurden schwer verletzt ins St. Josephs-Hospital gebracht. Wo der Knabe Ernes, der einen Schädelbruch erlitten hatte, noch im Laufe der Nacht starb.

Oberstein. Aus Lebensüberdruß machte der frühere Straßenbahnführer Kallenberg von hier seinen Leben ein Ende. Man fand ihn

Provinz Westfalen.

Magdeburg. Aus Anlaß seines silbernen Jubiläums wurden dem Straßenbahndirektor Helfer vielfache Ehrungen zu Theil. Bei der Ausführung von Ausbesserungsarbeiten fiel der Kleinrentmeister Wert vom Dache eines dreistöckigen Hauses in der Krämpferstraße herab und erlitt einen Schädelbruch und andere sehr schwere Verletzungen. — Der 77 Jahre alte Kaufmann F. Wächter aus Erfurt, der seit einigen Wochen demirirt worden war, wurde bei Hensleben als Leiche aus der Gera gezogen. Ob Selbstmord oder ein Unfällefall vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt.

Halle. Die auf dem Dache des Gefängnisses mit der Ausführung von Arbeiten beschäftigten Dachbeder Albert Hartmann und Wilhelm Thiemann, beide von hier, stürzten ab. Sie erlitten schwere Bein- und Schädelverletzungen, sowie einen Bruch der Wirbelsäule und wurden in hoffnungslosem Zustande ins Krankenhaus gebracht.

Halle. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß mit 33 gegen 17 Stimmen den Ankauf der Hallischen-Straßenbahn zum Preise von 2,130,000 Mark.

Provinz Hannover.

Göttingen. Als Nachfolger von Geh. Rath Runge als Leiter des geographischen Instituts der Universität ist der ordentliche Professor und Direktor der Frauenklinik Dr. Otto von Francke in Göttingen berufen worden.

Langen. Bei Ausgrabungen hier wurden acht Gräber aus der Bronzezeit, 2000 v. Chr., aufgedeckt. In den Gräbern wurden Dolche, Armringe, Halsketten und so weiter gefunden. In der Nähe wurde ferner ein Urnenfriedhof ausgegraben, aus welchem 32 Urnen zu Tage gefördert wurden. Die Gegenstände wurden dem Morgenröthe-Museum in Göttingen übergeben.

Marienburg. Wegen schweren Diebstahls wurde der 18 Jahre alte Schmiedegeselle Heinrich Linemann aus Marienburg zu 3 Monaten und 2 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Röhren. Hier hat der 80jährige Altstar Ludw. Klages sich dadurch das Leben genommen, daß er in einen Brunnen gesprungen und ertrunken ist. Das Motiv der That soll in einem Anfall von Schwermuth zu suchen sein.

Velde. Der Landwirth Eyser aus Velde stürzte aus einer Bodenluke und zog sich tödtliche Verletzungen zu.

Provinz Westfalen.

Attenborn. — Kürzlich trat Hauptlehrer Meißner hier selbst in den Ruhestand. 52 Jahre war es ihm vergönnt, als Lehrer zu wirken, davon über 51 Jahre in Attenborn. Bösperde. Direktor Altpeter hat sein Amt als Leiter des Neuwahlwerkes Bösperde nach 33jähriger Thätigkeit niedergelegt. Er hat das Werk um das Dreifache vergrößert und dem Fabrikate einen Welt Ruf verschafft.

Everwinkel. Der Gutsbesitzer Th. Rohms ging zu seiner Weibe, um sein Vieh zu holen. Mithin wurde ein Wille wild und richtete Rohms so fürchterlich zu, daß der Bedauernwerthe augenblicklich todt war.

Gedelsberg. Der vierjährige Sohn des Fabrikarbeiters Beule ist im Feuer erstickt.

Hapse. Hier ist der 10jährige Sohn des Wohnbauamts Leuch, welcher in der Nähe eines Teiches mit Fischelngeplüß beschäftigt war, von einem Baume abgestürzt, in das Wasser gefallen und ertrunken.

Jferlohn. Das hiesige Realgymnasium nebst Realschule, das aus dem 1609 gegründeten Lyceum Jferlohens herabgegangen ist, beging das Fest des 300jährigen Bestehens unter großer Antheilnahme der Bürgerschaft und ehemaligen Schüler und Freunde der Anstalt.

Wienprovinz.

Jäten. Der Gutsbesitzer Schnellmann hier geriet mit der Lokomotive der Dreieisenbahn, wobei er schwere Verletzungen davontrug.

Laar. Hier wurde in der Kaiserstraße das Pferd eines Botenmanns der Firma Jakobitsch und raste die Straße entlang. Der des Weges kommende sechsjährige Knabe Ernes und der Arbeiter Albert Auerger gerieten unter das Fuhrwerk. Beide wurden schwer verletzt ins St. Josephs-Hospital gebracht. Wo der Knabe Ernes, der einen Schädelbruch erlitten hatte, noch im Laufe der Nacht starb.